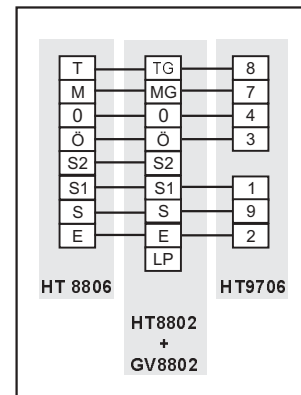


NV 806 / mithörgesperrt

Gegensprechanlage (mithörgesperrt) zwischen Türstation und Haustelefon. Rufunterscheidung serienmäßig durch im Netzgerät integrierten Alphonator-Generator. Zur Abstrahlung des Alphonators dient der im Telefon eingebaute Tonrufübertrager TRÜ 70. Bei HT 9706 mit TRÜ 80).

- Türrufsignal: *AC-Summer*
- Etagenrufsignal: *Alphonator*
- Türsprechmodul: *TLM 500, ETL 290*
- Haustelefon: *HT 9706, HT 8806, od. HT 8802 mit GV 8802*



So funktioniert die Mithörsperre

Nur das angewählte HT (Haustelefon) wird aktiviert. Alle übrigen HT's sind für den Sprechverkehr gesperrt. Somit ist das Mithören anderer Teilnehmer ausgeschlossen.

Über die Klemme **G** wird das HT angewählt (AC-Summer), und gleichzeitig über **S** die Sprechfunktion aktiviert. Sobald ein Klingeltaster betätigt wird fließt ein Strom von **G** nach **S**. Im NV 806 wird eine Elektronik ausgelöst, die für einen Bruchteil einer Sekunde die Versorgungsspannung (+10V) unterbricht, und somit das zuletzt aktivierte HT löscht. Zugleich wird die Elektronik im nun angewählten HT aktiviert. Das HT bleibt solange aktiv bis ein anderes HT angewählt wird.

Zur Signalisierung wird ein Signalgeber mit der Klemme **S** verbunden. Dies ist in der Regel der eingebaute AC-Summer (Bild 1).

- Optional: (Bild 2)
- ZGO-03 (für HT88..)
 - ZGO-04 (für HT97..)
 - ZER-02 (für HT88..)
 - Zweiklanggong 092, 093

An Klemme **E** (Alphonator) liegt ein NF-Verstärkerausgang der über einen Etagentaster den Lautsprecher im HT ansteuert. Der Ausgang darf nicht zur Ansteuerung anderer Signalgeber verwendet werden.

Option:

NV 806 TN / mithörgesperrt

Gleiche Funktion wie NV 806 jedoch mit getauschter Ruffunktion und DC-Steuerrelais.

- Türrufsignal: *Alphonator*
- Etagenrufsignal: *AC-Summer*

Die Anlage ist besonders für große Leitungslängen geeignet. Türöffner- und Etagenruffunktion werden über DC-Relais gesteuert.

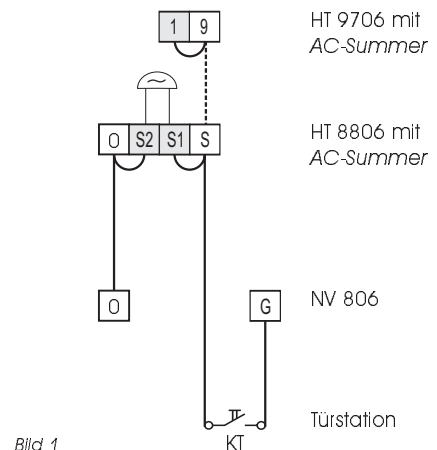


Bild 1

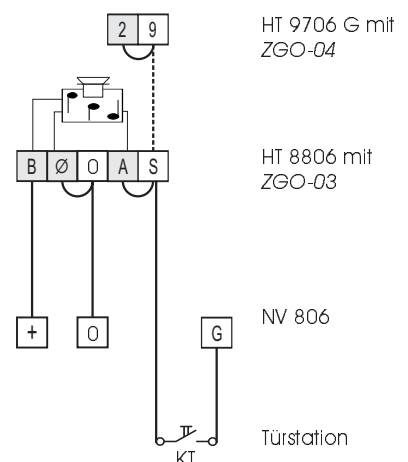


Bild 2

Hinweise zur Fehlersuche

Die langjährige Erfahrung in der Entwicklung und im Kundendienst haben gezeigt das sehr häufig **Installationsfehler** die Ursache für fehlerhafte Anlagen sind. Zu leicht werden Details in den Installationsplänen übersehen bzw. ignoriert, oder Gerätetypen verwendet die nicht in die Anlage passen.

Diese **Hinweise zur Fehlersuche** sollen den Installateur bei der Fehlersuche unterstützen.

Um die Fehlersuche zu erleichtern ist es ratsam ein HT mit einem losen Kabel direkt an der Verteilerstelle anzuschließen. Alle übrigen Verbindungen zu den Wohnungen werden aufgetrennt. Auf diese Weise läßt sich der Fehler schnell von einer Person lokalisieren.

Meßdaten

8V~ Wechselspannungsausgang, zur Versorgung von Türöffner und Beleuchtung.

	Leertlauf	ca. 12V~
	kurzzeitige Belastung (1,3A)	ca. 8V~

Abb. 2.1 Wechselspannungsausgang 8V~

+ Gleichspannungsausgang, zur Versorgung von Türsprechmodul, ZGO-03 u. ZGO-04.

	max. Belastung 0,3A	ca. 9,5V=
--	---------------------	-----------

Abb. 2.2 Gleichspannungsausgang +

Die Signalisierung

- G** •Rufspannung 8V~
- Stromsteuerung / Mithörgesperre

Dieser Ausgang darf nur für die Ruffunktion genutzt werden. Liegen ständige Verbraucher wie z.B. Beleuchtungskörper an, wird die Stromsteuerung aktiviert und es kommt zu Fehlfunktionen.

* Der Verstärker regelt die Lautstärke auf null.

* Die Mithörgesperre fällt aus.

Funktion prüfen:

AC-Summer kurzzeitig an G / 0(Ø) anlegen. Die rote LED (Abdeckung abnehmen) erlischt für kurze Zeit.

M Verstärkereingang, und Phantomspeisung für Elektret-Mikrofone.

Das HT muß bei dieser Messung vorher angewählt werden.

		ca. 6,5V=
		ca. 5V=

Abb. 2.3 Verstärkereingang M

An dieser Klemme liegt eine Gleichspannung an (Abb.2.3), mit der die Mikro-Vorverstärker in den HT's versorgt werden. Zugleich bildet die Klemme den NF-Verstärker Eingang. Während der Sprechverbindung wird die Gleichspannung mit einer NF-Spannung überlagert.

Türlautsprecher

Leitung + und L am NV806 abklemmen.

	gemessen am Türlautsprecher	ca. 16 Ω
	gemessen vom NV 806 aus. Mit Leitungswiderstand	16-25 Ω

Abb. 2.4 Türlautsprecher

Fehlersuche

1. Keine Funktion

- a) Netzspannung u. Feinsicherung prüfen.
- b) Spannungen messen: **Abb.2.1** u. **Abb.2.2**.
- c) NV806 Leitungen abklemmen, gegebenenfalls Sicherung tauschen u. erneut messen.

2. Mithörgesperre funktioniert nicht

- 2.1 **Mehr als ein HT ist aktiviert.**
Es wurde die Klemme **8V~** anstatt **G** für den Türruf verwendet.
- 2.2 **Die HT's lassen sich nicht aktivieren.**
Die Drahtbrücke zur Klemme **S(9)** (im HT) fehlt.

3. Keine Sprechverbindung (Summer und Türöffner funktionieren).

- a) Sekundärsicherung **500mA/MT** prüfen.
- b) Leitungen **+**, **0 (Ø)**, **M**, **T** prüfen
- c) Die Drahtbrücke zur Klemme **S(9)** (im HT) fehlt.

4. Sprechen vom Haustelefon zur Tür geht nicht

- a) Lautstärkeregler am **NV806** auf Mittelstellung.
- b) Türlautsprecher prüfen, **Abb. 2.4**
- c) Leitung **M** prüfen, **Abb. 2.3**
- d) An Klemme **G** liegt ein ständiger Verbraucher an.
- e) Es werden HT8802 **ohne** GV8802 verwendet.

5. Sprechen von Tür zum Haustelefon geht nicht

- a) Lautstärkeregler am **TLM 500 (ETL290)** auf Mittelstellung stellen.
- b) Leitung **T** prüfen.
- c) 45 Ohm Lautsprecher direkt an Türstation Klemme **T** und **0(Ø)** ankleben (provisorischer Testaufbau). Gegebenenfalls Türsprechmodul austauschen.

6. Starkes Brummen in allen Hörern

Leitung **T** abklemmen, ist das Brummen weg, **TLM500(ETL290)** bzw. Mikrofon austauschen.